



Einladung und Botschaft zur Gemeindeversammlung

Die Stimmberechtigten der Einwohnergemeinde Oeschenbach werden zur
Gemeindeversammlung vom

**Donnerstag, 05. Juni 2025, 20:00 Uhr
im Mehrzweckgebäude Oeschenbach**

zur Behandlung folgender Geschäfte eingeladen:

Traktanden

- 1 Jahresrechnung 2024**
Beratung und Beschlussfassung
- 2 Nachkredit Zustandsuntersuchung private Abwasseranlagen**
Beratung und Beschlussfassung
- 3 Verpflichtungskredit Heizungsersatz Schulhaus / MZH**
Beratung und Beschlussfassung
- 4 Verschiedenes**

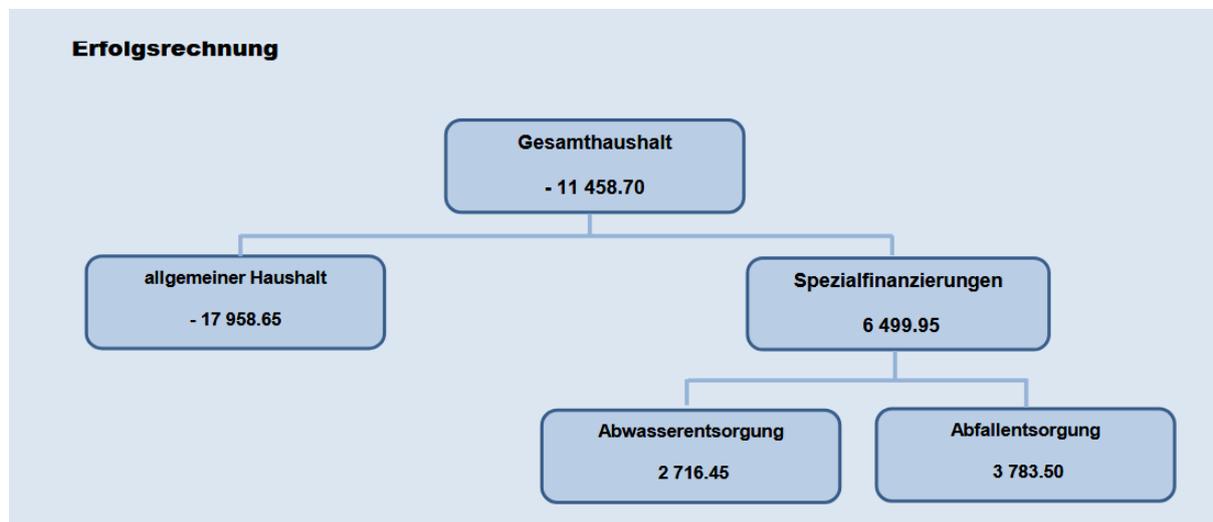
Bitte bringen Sie die Botschaft an die Versammlung mit. Es werden keine zusätzlichen
Unterlagen versandt. Besten Dank.

1 Jahresrechnung 2024

Beratung und Beschlussfassung

Auf einen Blick

Der Gesamthaushalt schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 11'458.70 ab. Im allgemeinen Haushalt weist die Jahresrechnung 2024 einen Aufwandüberschuss von CHF 1'958.65 aus. Die Spezialfinanzierungen Abwasser- und Abfallentsorgung zusammen weisen einen Gewinn von CHF 6'499.95 aus.



Erfolgsrechnung

Ergebnis Gesamthaushalt

Die Jahresrechnung 2024 schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 11'458.70 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 68'450.00, was einer Besserstellung gegenüber dem Budget von CHF 56'991.30 entspricht.

Ergebnis Allgemeiner Haushalt

Im Rechnungsjahr 2024 konnten höhere Steuereinnahmen in verschiedenen Bereichen verbucht werden. Zudem wurden viele Budgetkredite nicht voll ausgeschöpft.

Spezialfinanzierungen (gebührenfinanzierte Bereiche gem. Art. 30 Bst. B FHDV)

SF Abwasserentsorgung

Die Abwasserentsorgung (Funktion 7201) schliesst mit einem **Ertragsüberschuss von CHF 2'716.45** ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 3'500.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget beträgt CHF 6'216.45.

Der Saldo der Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich beträgt per 31.12.2024 CHF 75'800.75.

Der Saldo der Spezialfinanzierung Werterhalt beträgt per 31.12.2024 CHF 224'989.45

Der Saldo des Verwaltungsvermögens beträgt per 31.12.2024 CHF 129'904.10

SF Abfallbeseitigung

Die Abfallbeseitigung (Funktion 7301) schliesst mit einem **Ertragsüberschuss von CHF 3'783.50** ab. Budgetiert wurde ein Ertragsüberschuss von CHF 2'320.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget beträgt CHF 1'463.50.

Der Saldo der Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich beträgt per 31.12.2024 CHF 58'977.00.

Übrige Spezialfinanzierungen mit Gemeindereglement

SF Werterhalt Investitionen Verwaltungsvermögen

Aufgrund des negativen Rechnungsergebnisses konnte keine Einlage in die Spezialfinanzierung vorgenommen werden. Der Saldo der Spezialfinanzierung (Konto 29300.02) beträgt per 31.12.2024 unverändert CHF 344'085.56.

Wesentliches zur Erfolgsrechnung anhand der Sachgruppen

Personalaufwand

Der Personalaufwand liegt mit CHF 199'765.75 um CHF 14'044.25 unter den Budgetannahmen. Die Löhne Hauswartung lagen aufgrund der Pensenreduktion unter den Budgetwerten. Auch im Bereich Weiterbildungskosten des Verwaltungspersonals wurde das Budget nicht ausgeschöpft.

Sachaufwand

Der Sachaufwand liegt insgesamt um CHF 34'053.66 unter den Budgetannahmen. Im Bereich Unterhalt Gemeindestrassen wurde das Budget um rund CHF 20'000.00 unterschritten. Beim Schulhaus und Mehrzweckgebäude musste im Rechnungsjahr kein Heizöl eingekauft werden, was zu einer Budgetunterschreitung von rund CHF 13'000.00 führte.

Abschreibungen

Das bestehende Verwaltungsvermögen (Übergangsbestimmungen Ziff. 4.1.1 bis 4.1.4 GV) wurde per 01.01.2016 zu Buchwerten in HRM2 übernommen und beträgt per 31.12.2024 noch CHF 82'333.60. Es wird innert 12 Jahren nach Einführung von HRM 2 linear abgeschrieben, was einem Abschreibungssatz von 8.33 % entspricht. Eine Jahrestanche beträgt CHF 27'444.05. Neue Investitionen werden nach Anlagekategorie und Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Die planmässigen Abschreibungen liegen mit CHF 36'491.00 um CHF 9'671.05 unter den Budgetannahmen.

Finanzaufwand

Mit einer Budgetunterschreitung von CHF 353.75 lagen die Aufwendungen im Rahmen des Budgets.

Transferaufwand

Transferaufwand ist betragsmässig die grösste Aufwand-Sachgruppe der Rechnung. Es handelt sich hier um Entschädigungen und Beiträge an Gemeinwesen und Dritte sowie den Zahlungen in den Finanz- und Lastenausgleich. Die Rechnung lag mit CHF 579'410.34 um CHF 42'260.34 über den Budgetwerten. Die Schulkostenbeiträge an die verschiedenen Schulen fielen höher aus als erwartet. Zudem wurde ein Beitrag für das Jahr 2023 nachträglich in Rechnung gestellt.

Fiskalertrag

Der Fiskalertrag liegt um CHF 51'048.30 über den Budgetannahmen. Dies entspricht einer Abweichung von 9.86 %. Steuererträge juristischer Personen sowie die Einnahmen aus Grundstückgewinn- und Sondersteuern fielen höher aus als erwartet.

Entgelte

Die Einnahmen aus Gebühren lagen um CHF 3'297.18 über den Budgetwerten.

Finanzertrag

Der Finanzertrag lag CHF 7'262.20 über den Budgetannahmen. Mehreinnahmen resultierten aus Erträgen des Schul- und Mehrzweckgebäudes sowie Dividenden des Anzeigerverbandes.

Transferertrag

Der gesamte Transferertrag lag um CHF 13'255.70 unter den Erwartungen. Die Einnahmen aus dem Finanzausgleich (Disparitätenabbau und Mindestausstattung) lagen unter den Erwartungen.

Aktivierungsgrenze

Der Gemeinderat belastet einzelne Investitionen bis zum Betrag von **CHF 20 000.00** (maximal bis zur Aktivierungsgrenze von CHF 25'000 gemäss Art. 79 a GV) der Erfolgsrechnung. Er verfolgt dabei eine konstante Praxis.

Nettoinvestitionen

Die Nettoinvestitionen betragen 2024 CHF 67'306.80 und setzen sich wie folgt zusammen: CHF 20'000.00 Fassadensanierung im Oberstufenzentrum Kleindietwil, CHF 3'447.30 Restkosten für die Verlegung der Gemeindeverwaltung, CHF 39'884.75 Sanierung Zufahrt Althaus und CHF 3'974.75 im Zusammenhang der Abwasserentsorgung.

Bilanz

Das Finanzvermögen hat um CHF 2'804.52 zugenommen. Die Guthaben aus Steuerausständen lagen per Ende Jahr um CHF 40'002.18 höher als zu Beginn des Rechnungsjahres. Das Verwaltungsvermögen hat durch die aktivierten Nettoinvestitionen abzüglich der getätigten Abschreibungen um CHF 28'682.35 zugenommen. Das Eigenkapital nimmt um CHF 6'624.70 ab, was der Veränderungen der Spezialfinanzierungen sowie dem Rechnungsergebnis des allgemeinen Haushaltes entspricht.

0 Allgemeine Verwaltung

in CHF	JR 2024	Budget 2024	JR 2023
Aufwand	184 370.43	192 040.00	168 909.20
Ertrag	9484.50	9 360.00	9 439.90
Nettoaufwand	174 885.93	182 680.00	159 469.90

Funktion 0220 Die Honorare der externen Bauverwaltung lagen aufgrund vermehrter Baugesuchen über den Budgetannahmen. In vielen anderen Konten, wie Weiterbildungskosten, mussten die Budgetkredite nicht ausgeschöpft werden.

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

in CHF	JR 2024	Budget 2024	JR 2023
Aufwand	32 859.94	39 230.00	29 441.55
Ertrag	15 866.52	14 400.00	18 812.60
Nettoaufwand	16 993.42	24 830.00	10 628.95

Funktion 1400 Die Gebühren für Leistungen Dritter fielen höher aus als angenommen, ebenfalls aufgrund der grösseren Anzahl Baugesuche.

Funktion 1500 Der Beitrag an die Feuerwehr RUWO fiel etwas tiefer aus als im Budget mitgeteilt.

2 Bildung

in CHF	JR 2024	Budget 2024	JR 2023
Aufwand	391 588.91	353 900.00	318 967.10
Ertrag	132 694.45	122 660.00	124 255.70
Nettoaufwand	258 894.46	231 240.00	194 711.40

Funktion 2110 Im Bereich Kindergarten fielen die Anteile an den Gehaltskosten höher aus als erwartet. Mehr Kinder als erwartet besuchten den Kindergarten auch im Schuljahr 2024/25.

Funktion 2120 Die Ausgaben für die Primarstufe lagen CHF 35'236.78 über den Budgetannahmen. Die Gemeinde Walterswil stellte nachträglich Schulbetriebskosten für das Jahr 2023 über CHF 23'253.70 in Rechnung. Auch besuchen mehr SuS die Primarschule als im Budget angenommen.

Funktion 2130 Auch bei den Schulgelder im Bereich Sekundarstufe I lagen die Nettokosten um CHF 11'773.15 über den Budgetannahmen. Kostenanteile für Spezialunterricht waren im Budget nicht eingestellt. Zudem stiegen die Kosten pro Vollzeitinheit um CHF 3'855.76 gegenüber den Vorausberechnungen des Kantons.

Funktion 2170 Im Mehrzweckgebäude musste der Oelbrenner ersetzt werden. Ebenfalls waren Reparaturarbeiten an der Wärmepumpe und Servicearbeiten bei der Heizung notwendig.

3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche

in CHF	JR 2024	Budget 2024	JR 2023
Aufwand	6 057.25	6 000.00	5 051.15
Ertrag	4 990.00	3 000.00	4 747.50
Nettoaufwand	1 067.25	3 000.00	303.65

Funktion 3320 Die Einnahmen aus Inseraten in der Dorfzeitung lagen über den Erwartungen.

4 Gesundheit

in CHF	JR 2024	Budget 2024	JR 2023
Aufwand	546.10	510.00	201.50
Ertrag	0.00	0.00	0.00
Nettoaufwand	546.10	510.00	201.50

Funktion 4 Die Ausgaben lagen im Rahmen des Budgets.

5 Soziale Sicherheit

in CHF	JR 2024	Budget 2024	JR 2023
Aufwand	194 508.00	193 150.00	177 746.45
Ertrag	1 499.85	1 340.00	1 210.50
Nettoaufwand	193 008.15	191 810.00	176 535.95

Funktion 5320 Der Anteil an den Lastenausgleich der Ergänzungsleistungen lag CHF 1'173.00 über den Budgetannahmen.

Funktion 5796 Der Beitrag an den Regionalen Sozialdienst fiel um CHF 3'221.30 höher aus als erwartet.

Funktion 5799 Der Lastenausgleich Sozialhilfe lag um CHF 2'839.10 unter den Budgetannahmen.

6 Verkehr

in CHF	JR 2024	Budget 2024	JR 2023
Aufwand	50 377.20	70 650.00	40 385.20
Ertrag	15 861.61	15 530.00	7 807.10
Nettoaufwand	34 515.59	55 120.00	32 578.10

Funktion 6150 Die Nettokosten liegen CHF 18'845.36 unter den Budgetannahmen. Die Budgetkredite für Unterhaltsmaterial und Unterhaltsarbeiten durch Drittfirmen wurden nur geringfügig beansprucht.

7 Umweltschutz und Raumordnung

in CHF	JR 2024	Budget 2024	JR 2023
Aufwand	72 302.50	91 990.00	62 168.20
Ertrag	54 548.35	65 870.00	52 612.45
Nettoaufwand	17 754.15	26 120.00	9 555.75

Funktion 7410 Die durch die Wegequipe ausgeführten Arbeiten wurden intern verrechnet. Insgesamt wurden nicht so viele Arbeiten gemacht wie im Budget angenommen.

8 Volkswirtschaft

in CHF	JR 2024	Budget 2024	JR 2023
Aufwand	1 798.40	2 400.00	1 795.70
Ertrag	15 353.00	15 000.00	11 861.90
Nettoertrag	13 554.60	12 600.00	10 066.20

Funktion 8710 Die Ausgaben und Einnahmen lagen im Rahmen des Budgets.

9 Finanzen und Steuern

in CHF	JR 2024	Budget 2024	JR 2023
Aufwand	84 523.90	80 330.00	186 395.00
Ertrag	768 634.35	789 040.00	760 314.00
Nettoertrag	684 110.45	783 040.00	573 919.00

Funktion 9100 Um allfällige Verluste von Steuern abdecken zu können, wurden die Wertberichtigungen von Ausständen um CHF 4'600.00 erhöht. Die Einkommenssteuern natürlicher Personen lagen mit CHF 463'609.15 um CHF 9509.15 oder 2.09% über den Erwartungen. Die Gewinnsteuern juristischer Personen fielen um CHF 13'019.00 höher aus als erwartet, was beinahe einer Verdoppelung des budgetierten Betrages entspricht.

Funktion 9101 Aus Grundstückgewinnen und Sondersteuern konnten im Jahr 2024 CHF 28'480.15 höhere Erträge verbucht werden als im Budget eingestellt.

Funktion 9300 Aus dem Finanz- und Lastenausgleich resultierte Netto CHF 16'956.00 weniger Ertrag als budgetiert. Die Beiträge aus dem Finanz- und Lastenausgleich fielen tiefer aus als erwartet.

Antrag der Exekutive

- Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung vom 05. Juni 2025 die Jahresrechnung 2024 wie folgt zu genehmigen:

ERFOLGSRECHNUNG

Aufwand Gesamthaushalt	CHF	1 012 432.68
Ertrag Gesamthaushalt	CHF	1 000 973.95
Aufwandüberschuss	CHF	11 458.70

davon

Aufwand Allgemeiner Haushalt	CHF	964 576.28
Ertrag Allgemeiner Haushalt	CHF	946 617.63
Aufwandüberschuss	CHF	17 958.65

Aufwand Abwasserentsorgung	CHF	32 636.35
Ertrag Abwasserentsorgung	CHF	35 352.80
Ertragsüberschuss	CHF	2 716.45

Aufwand Abfall	CHF	15 220.05
Ertrag Abfall	CHF	19 003.55
Ertragsüberschuss	CHF	3 783.50

INVESTITIONSRECHNUNG

Ausgaben	CHF	67 306.80
Einnahmen	CHF	0.00
Nettoinvestitionen	CHF	67 306.80

2 Nachkredit private Abwasseranlagen

Beratung und Beschlussfassung

Allgemein

Die Siedlungsentwässerung ist eine zentrale Grundlage unserer Gesundheit und unseres heutigen Lebensstandards. Sie sorgt dafür, dass in unseren Städten, Dörfern und Häusern hygienische Verhältnisse herrschen und unsere Gewässer über eine gute Wasserqualität verfügen. Zur Siedlungsentwässerung zählen einerseits die private Liegenschaftsentwässerung, über welche das Abwasser aus den Haushaltungen zur öffentlichen Kanalisation fliesst, sowie die Anlagen der öffentlichen Kanalisation (Abwasserleitungen und Sonderbauwerke), durch die das Abwasser zur Abwasserreinigungsanlage fliesst.

Bau und Unterhalt für öffentliche Anlagen sind Aufgabe der öffentlichen Hand. Dies soll sicherstellen, dass die Gesetzgebung des Gewässerschutzes befolgt und umgesetzt werden. Ein Gewässerschutz kann aber nur dann gewährleistet werden, wenn auch die Funktion der Entwässerungsanlagen von Privaten sichergestellt ist. Viele Besitzer von privaten Anlagen wissen nichts von dem Risiko oder kümmern sich wenig darum, weil sie keinen direkten Vorteil darin sehen, etwas zu unternehmen. Grundsätzlich obliegt den Gemeinden die unmittelbare Aufsicht und Kontrolle über die Einhaltung der Gewässerschutzbestimmungen des Bundes und des Kantons sowie der darauf gestützt erlassenen Verordnung.

Ausgangslage

Für die Sicherstellung des Gewässerschutzes sowie der Gleichbehandlung der Liegenschaftseigentümer innerhalb der Gemeinde wurde 2019 ein Konzept für die Kontrolle und Sanierung sekundärer Abwasseranlagen (SAA) erstellt. In Zusammenhang mit der GEP-Nachführung sollen so flächendeckende Zustandsaufnahmen der öffentlichen und privaten Abwasserleitungen vorgenommen werden. Die Gemeindeversammlung vom 13. Juni 2019 genehmigte einen Verpflichtungskredit von CHF 65'000.- für die GEP-Nachführung sowie am 28. November 2019 einen Verpflichtungskredit von CHF 105'000.- für die Kontrolle und Sanierung der sekundären Abwasseranlagen.

Im November 2020 fanden schliesslich auf dem gesamten Gemeindegebiet Kanalfernsehaufnahmen der öffentlichen und privaten Abwasseranlagen statt. Die betroffenen Grundeigentümer wurden über die geplanten Aufnahmen vorab schriftlich informiert. Im November 2023 haben wir von der Scheidegger AG die Zustandsaufnahmen inkl. umzusetzende Massnahmen erhalten und die Dokumentationen im Januar/Februar 2024 entsprechend an die Eigentümer weitergeleitet.

Leider erwiesen sich viele Zustandsbewertungen der privaten Leitungen und Schächte als ungenügend, oft auch, weil die Zugänglichkeit nicht gewährleistet wurde. Dies macht es nötig, dass erneut Kanalfernsehaufnahmen getätigt werden müssen welche im ursprünglichen Kredit nicht vorgesehen waren.

Daher wurde im freihändigen Verfahren drei Unternehmen zur Offertenstellung für die zweite Etappe der Zustandserfassung der Abwasseranlagen eingeladen. Das wirtschaftlich günstigste Angebot hat die Firma Landolt Kanalunterhalt AG eingereicht. Gemäss Empfehlung der Scheidegger AG entspricht das Angebot den gestellten Anforderungen und der Unternehmer kann die erforderlichen Kapazitäten bereitstellen (Start ab KW 44 möglich). Die Kosten setzen sich wie folgt zusammen:

Phase / Tätigkeit	Kosten brutto	Verantwortlichkeit
Zustandsaufnahmen und -bewertung		
Ausschreibungen / Vorbereitungen / Orientierung	2'000.00	Scheidegger AG
Kanalreinigung und Zustandsaufnahmen	32'000.00	Landolt Kanalunterhalt AG
Vermessung und Ergänzung Abwasserkataster	3'000.00	Scheidegger AG
Zustandsbewertung / Ermittlung Sanierungsbedarf /Dokumentation	9'000.00	Scheidegger AG
Total Phase Zustandsaufnahmen und -bewertung	46'000.00	
Anlagensanierungen		
Sanierungsarbeiten an privaten Anlagen		Eigentümer
<i>Begleitung, Kontrolle und Abnahme Sanierungen</i>	<i>* 3'000.00</i>	<i>Gemeinde / Scheidegger AG</i>
<i>Bestätigung Sanierung an Eigentümer</i>		<i>Gemeinde</i>
<i>Dokumentation Sanierungen in Listen und Plänen für AWA</i>	<i>* 1'000.00</i>	<i>Scheidegger AG</i>
Total Phase Anlagensanierung	4'000.00	
Gesamtinvestitionen	50'000.00	

* kursiv = Annahme: Abhängig von effektivem Sanierungsbedarf

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung vom 05. Juni 2025 die Genehmigung des Nachkredits von CHF 50'000.00 für die zweite Etappe Zustandserfassung private Abwasseranlagen.

3 Verpflichtungskredit Heizungsersatz Schulhaus / MZH

Beratung und Beschlussfassung

Ausgangslage

Während der Heizperiode im Spätherbst 2024 trat eine Störung der beiden aussen aufgestellten Luft Wasser Wärmepumpen der Mehrzweckhalle auf. Es stellte sich heraus, dass die Kompressoren der Wärmepumpen einen erheblichen Kältemittelverlust aufwiesen. Gemäss Kostenvoranschlag des Herstellers würde die Nachfüllung des synthetischen Kältemittels rund CHF 13'000.- betragen.

Damit die Halle trotzdem beheizt werden konnte, wurde auf die bestehende Ölheizung im Schulhaus zurückgegriffen.

Kurz vor Weihnachten 2024 ist jedoch auch der Brenner der Ölheizung im Schulhaus ausgetauscht und musste, als Notlösung ersetzt werden. Da der Austausch des Brenners nur eine Übergangslösung darstellt, sind wir nun verpflichtet, eine alternative und zukunftsfähige Lösung für die bestehende Ölheizung zu finden.

Hinzu kommt, dass der Einsatz, respektive die Nachfüllung des synthetischen Kältemittels für Wärmepumpen ab 2030 nicht mehr gestattet sind. Zudem haben die Wärmepumpen der Mehrzweckhalle in der Vergangenheit nicht zufriedenstellend funktioniert und die fossile Ölheizung im Schulhaus stellt keine zukunftsfähige Wärmezeugung dar. Aus diesen Gründen hat der Gemeinderat beschlossen, die gesamte Heizungsanlage zu überprüfen und eine neue Lösung zu planen.

Der Leistungsbedarf für die Wärmeerzeugung gemäss den Verbrauchsdaten beträgt für beide Gebäude 100 kW. Wegen des hohen Energiebedarfs und der Kosten wurde geprüft, welche Systeme in Frage kommen. Die wirtschaftlich sinnvollste Variante in Bezug auf Anschaffung, Umsetzung und Betrieb ist eine Heizung mit Holzpellets. Diese Lösung könnte im Vergleich zur bisherigen Ölheizung und den Stromkosten der Wärmepumpen rund CHF 6'000.- einsparen.

Andere Möglichkeiten wurden ebenfalls geprüft:

- **Luft-Wasser-Wärmepumpe mit natürlichem Kältemittel (Propan)**
Diese Variante ist wegen des hohen Energiebedarfs sowie den benötigten Vorlauftemperaturen nicht geeignet.
- **Erdsonden-Wärmepumpe**
Die Anschaffungskosten sind sehr hoch und die nötigen Bohrungen kaum machbar. Auf eine Weiterverfolgung dieser Variante wurde daher verzichtet.

Für die Umsetzung der neuen Pelletheizung wurden die Gesamtkosten mittels eingeholten Richtofferten geschätzt. Die Kostenzusammenstellung für den Verpflichtungskredit (inkl. 8.1 % MwSt.) ergibt sich wie folgt:

- | | | |
|---|-----|-----------|
| • Heizungsanlage inkl. neuer Warmwasseraufbereitung geliefert und montiert: | CHF | 150'000.– |
| • Kaminanlage | CHF | 10'000.– |
| • Baumeisterarbeiten: | CHF | 15'000.– |
| • Schreinerarbeiten | CHF | 17'000.– |
| • Elektroarbeiten: | CHF | 12'000.– |
| • Reserve für Unvorhergesehenes: | CHF | 6'000.– |

Total Verpflichtungskredit: CHF 210'000.–

Folgekosten

Investitionskosten	CHF	210'000.00
Abschreibungen 33.33%	CHF	6'300.00

Mit dem Ersatz der Heizung werden keine zusätzlichen jährlich wiederkehrenden Betriebskosten anfallen. Nach heutigen Berechnungen können sogar bis zu CHF 6'000.00 pro Jahr eingespart werden.

Finanzierung

Der Heizungsersatz kann gemäss aktueller Finanzplanung ohne zusätzliches Fremdkapital aus den Reserven der Gemeinde finanziert werden.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung vom 05. Juni 2025 die Genehmigung des Verpflichtungskredits von CHF 210'000.- für den Heizungsersatz Schulhaus / MZH mit jährlichen Folgekosten von CHF 6'300.00.

4 Verschiedenes

Unter diesem Punkt möchten wir Sie über einige aktuelle Themen aus unserer Gemeinde informieren:

- **Schulhaus – Wie weiter?**

Die Zukunft unseres Schulhauses ist ein zentrales Thema für unsere Gemeinde. Erste Erkenntnisse aus der laufenden Machbarkeitsstudie geben Aufschluss über mögliche Szenarien für eine Umnutzung. Wir informieren Sie über den aktuellen Stand und die nächsten Schritte.

- **Wie machen wir die Gemeindeversammlung attraktiver?**

Die Gemeindeversammlung ist das Herzstück unserer direkten Demokratie – doch leider nehmen immer weniger Bürgerinnen und Bürger teil. In einer offenen Diskussionsrunde möchten wir gemeinsam mit Ihnen Ideen sammeln, wie wir die Versammlungen wieder lebendiger und attraktiver gestalten können, so dass mehr Stimmberechtigte von ihrem Recht Gebrauch machen. Ihre Meinung zählt!

- **Verabschiedung unserer Hauswartin**

Nach zehn Jahren engagierten Einsatzes als Hauswartin hat unsere Mitarbeiterin Monika Flückiger eine neue berufliche Herausforderung angenommen. Wir danken ihr herzlich für ihren wertvollen Beitrag zum Gemeindeleben und verabschieden sie im Rahmen der Versammlung mit den besten Wünschen für die Zukunft.

- **Das Wort an die Bürgerinnen und Bürger**

Zum Abschluss der Versammlung geben wir wie immer Ihnen das Wort: Gibt es Anliegen, Fragen oder Ideen, die Sie mit der Gemeinde teilen möchten? Nutzen Sie die Gelegenheit, sich aktiv einzubringen – wir freuen uns auf Ihre Beiträge!



Aus dem Gemeinderat und der Verwaltung

Allgemeine Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Die Gemeindeverwaltung ist wie folgt geöffnet:

- Dienstag und Donnerstag von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Telefonisch erreichen Sie uns unter 062/965 24 34 von Montag – Freitag von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr.

Auf Anfrage bedienen wir Sie auch gerne ausserhalb der offiziellen Bürozeiten!

Internetauftritt der Einwohnergemeinde Oeschenschachen

Unter www.oeschenbach.ch finden sie alle wichtigen Informationen über unsere Gemeinde.

Vom Belegungsplan der Mehrzweckhalle über Informationen aus dem Gemeinderat und der Verwaltung bis zum Download von Reglementen ist alles vertreten. Ein Blick lohnt sich!

Veränderungen auf der Gemeindeverwaltung

Nirosini Sivakumar

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Oeschenbach

Nach drei wertvollen und abwechslungsreichen Jahren als Verwaltungsangestellte verlasse ich die Gemeindeverwaltung Oeschenbach per 14.05.2025 um mich einer neuen beruflichen Herausforderung zu stellen. Zugegebenermassen fällt mit das „Zügeln“ vom vertrauten Schreibtisch nicht ganz leicht.

Ich möchte mich herzlich bei allen Einwohnern, dem Gemeinderat und der Gemeindeschreiberin für die angenehme und überaus lehrreiche Zeit bedanken! Auf meinem weiteren Weg nehme ich viele schöne Erinnerungen und Begegnungen mit. Besonders habe ich die familiäre Dorfgemeinschaft und den stets freundlichen Kontakt mit Ihnen sehr geschätzt. Vielen Dank!

Für die Zukunft wünsche ich Ihnen und der Gemeinde Oeschenbach nur das Beste! Und wer weiss – man sagt ja, man sieht sich immer zweimal im Leben.

Mit herzlichen Grüssen

Nirosini (Rosie) Sivakumar

Markus Joost



Als Nachfolger von Nirosini Sivakumar habe ich, Markus Joost, am 1. Mai 2025 die Arbeitsstelle als Verwaltungsangestellter hier bei der Gemeindeverwaltung Oeschenbach angetreten.

Ich bin ein waschechter Langenthaler, verheiratet und habe zwei erwachsene Kinder.

Mein mittlerweile langjähriger beruflicher Werdegang (jeweils immer im kaufm. Bereich) führte mich u. a. via die folgenden Branchen nach Oeschenbach: Bank, Versicherung, Industrie, Kantons-/Kirchgemeinde-/Einwohnergemeinde-Verwaltung und die Elektrizitäts-/Wasserversorgung.

In meiner Freizeit interessiere ich mich für Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Sport, kulturelle Anlässe und Eisenbahnen.

Ich freue mich ganz besonders auf meine Aufgaben hier in der und für die Einwohnergemeinde Oeschenbach.

Markus Joost

Wechsel Hauswart

Nach 10 Dienstjahren hat uns unsere langjährige Hauswartin Monika Flückiger im Februar verlassen, um sich einer neuen beruflichen Herausforderung zu stellen. Wir möchten uns an dieser Stelle bei Monika für ihren grossen geleisteten Einsatz bei uns bedanken. Oft hat sie bereits früh am Morgen unsere Mehrzweckhalle gereinigt damit die nächsten Benutzer die Halle wieder in gewohnt sauberem Zustand entgegennehmen konnten. Danke Monika - Wir wünschen Dir von Herzen alles Gute für die Zukunft!

Mit Sandra Kleeb konnten wir nahtlos eine neue Hauswartin finden, welche zusammen mit Niklaus Flückiger ebenso pflichtbewusst zur Mehrzweckhalle und dem alten Schulhaus schaut wie ihre Vorgängerin. Wir wünschen Sandra viel Freude an ihrer neuen Tätigkeit und heissen sie in unserem kleinen Team herzlich willkommen!

Messstatistik

Uns liegt die Geschwindigkeitsmessstatistik 2024 der Kantonspolizei Bern vor. Insgesamt fanden drei Messungen, davon zwei im 60km/h und eine im 80km/h Bereich, verteilt auf 141.75 Stunden auf der Kantonsstrasse in Oeschenbach statt. Total wurden 15'847 Fahrzeuge gemessen. Davon haben 517 Lenker eine einfache Ordnungsbusse (OB) und 11 eine Ordnungsbusse im ordentlichen Verfahren (OV) erhalten. Des Weiteren mussten drei Lenkern der Ausweis entzogen werden (OV+).

Gratulationen

«Um den vollen Wert des Glücks zu erfahren, brauchen wir jemanden, um es mit ihm zu teilen» – Mark Twain

Geburtstage

80 Jahre

- Samstag, 02. August
Beck Friedrich, Althaus 24,
- Samstag, 13. September
Gugger Walter, Hauptstrasse 23

85 Jahre

- Samstag, 5. Juli
Heiniger Elisabeth, Kleinweidli 38
- Dienstag, 29. Juli
Pfeuti Werner, Langenegg 74

94 Jahre

- Sonntag, 24. August
Meister Bethli, Bruchhaus 58

97 Jahre

- Donnerstag, 24. Juli
Bögli Erika, Altersheim Lotzwil

98 Jahre

- Donnerstag, 29. August
Heiniger Marie, Bleuen 21

Wir wünschen den Jubilarinnen und Jubilaren zu Ihren bevorstehenden Geburtstagen alles Gute!

Information zur Zeitung

Beiträge zur Zeitung

Für Beiträge und Meinungen zur Zeitung aus der Bevölkerung sind wir sehr dankbar. Wir nehmen auch gerne Beiträge von Privatpersonen entgegen.

Nächste Ausgabe

Die nächste Ausgabe erscheint im November 2025

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe

Redaktionsschluss ist am 15. Oktober 2025

Abgabestelle für Beiträge

Gemeindeverwaltung Oeschenbach
Bleuen 18c
4943 Oeschenbach

Tel. 062/965 24 34

Mail: info@oeschenbach.ch